

13. Sept. 2022

14. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren

## Bauexpertise trifft Klimapsychologie

dena erkennt Tagung als Fortbildung an

**Die 14. EffizienzTagung klimaneutral Bauen+Modernisieren lädt alle Bauschaffenden herzlich zum Branchentreffen am 11. und 12. November 2022 ein – diesmal wieder ins Hannover Congress Centrum (HCC). Dort kommen nicht nur Bauspezialisten zu Wort: Experten aus der Klimapsychologie und Philosophie geben Impulse, wie wir mehr Menschen für eine nachhaltige Bauweise begeistern können. Gekoppelt mit Fachvorträgen und einer attraktiven Fachaussstellung hält die Veranstaltung vielfältige Ansätze für klimaneutrales, sozialverträgliches Bauen und Sanieren bereit.**

**Probleme und Lösungen:** Wie lassen sich klimapsychologische Erkenntnisse und kommunikative Methoden nutzen, um noch mehr Bauschaffende und noch mehr Gebäude-Nutzer für nachhaltiges Bauen zu begeistern? Diese Frage steht über dem Auftakt-Plenarvortrag der Klimapsychologin Janna Hoppmann. Anschließend zeigen drei Studierenden-Teams aus Biberach, Karlsruhe und Düsseldorf anhand ihrer Projekte zum Solar Decathlon Europe 2021/2022 zur Sanierung und Aufstockung ein- und desselben Gebäudes, dass es nicht nur einen, sondern viele unterschiedliche Wege zum Ziel gibt.



Abb. 1-3: Ein Gebäude – drei Konzepte: Die Teams X4S (Hochschule Biberach), RoofKIT (Karlsruher Instituts für Technologie) und MIMO (Hochschule Düsseldorf) stellen ihre Vorschläge aus dem Solar Decathlon Europe 2021/2022 vor.

**Fachprogramm:** Die Tagung gliedert sich wie gewohnt in drei Parallelveranstaltungen. Im Fokus stehen komplette Quartiere, ihre klimaneutrale Sanierung ebenso wie die Nachverdichtung und sozial verträgliche Versorgungskonzepte. Passend zum aktuellen Aufschwung der erneuerbaren Energien beschäftigen sich zwei Module u. a. mit dem Stand der Solarwärme-Technik sowie der Vereinbarkeit von Photovoltaik und Architektur. Die Teilnehmenden erhalten außerdem Einblicke in die digitale Modellierung und künstliche Intelligenz im nachhaltigen Bauen.

**Top-Themen:** „Warum handeln wir nicht so, wie wir uns wünschten, handeln zu sollen?“ – mit dieser Frage eröffnet Philosoph Jürgen Manemann den zweiten Konferenztag. Anschließend geht es u. a. um nachhaltige Baustoffe und Wärmepumpen, die immer gefragter sind. Ein neuer Themenblock widmet sich dem Thema Schimmel auf der Baustelle, mit dem sich viele Bau-Praktiker konfrontiert sehen. Zum Abschluss wird Friedrich von Borries, Architekt und Buchautor, einen Ausblick zur „Stadt der Zukunft“ geben.

**Programmdetails:** Ein Blick auf die Tagungswebsite zeigt detailliert, welche Themen in diesem Jahr auf dem Programm stehen und welche Referenten Ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben werden. Wer nicht nach Hannover reisen will oder darf, kann das Vortragsprogramm online verfolgen.

**Fachausstellung:** Nur in Hannover zu erleben ist die begleitende Fachausstellung, in der sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Produkte und Dienstleistungen rund ums klimaneutrale Bauen und Sanieren informieren können. Die dena erkennt die Tagung mit je 9 Unterrichtseinheiten für die Verlängerung Ihres Eintrags in der Energieeffizienz-Expertenliste an. Freuen Sie sich auf angeregte Diskussionen und anregende Gespräche – nach den Vorträgen, in den Vortragspausen und bei der Abendveranstaltung!



**EffizienzTagung**  
klimaneutral  
**Bauen+Modernisieren**

Termin:	11. und 12. November 2022
Ort:	Hannover Congress Centrum und online
Veranstalter:	Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]
Mitveranstalter:	proKlima – Der enercity-Fonds
<b>Internet:</b>	<b><a href="http://www.oeffizienztagung.de">www.oeffizienztagung.de</a></b>
Soziale Medien:	<a href="https://www.facebook.com/oeffizienztagung">https://www.facebook.com/oeffizienztagung</a> <a href="https://www.instagram.com/euz_am_deister/">https://www.instagram.com/euz_am_deister/</a> <a href="https://www.linkedin.com/showcase/oeffizienztagung">https://www.linkedin.com/showcase/oeffizienztagung</a> <a href="https://www.twitter.com/euz_am_deister">https://www.twitter.com/euz_am_deister</a>

Veranstalter

**Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH**

Das 1981 gegründete Energie- und Umweltzentrum am Deister (e.u.[z.]) informiert, berät und vermittelt Bauschaffenden, Energieberatern und Fachinteressierten in Seminaren, Workshops und Tagungen professionell aufbereitetes, direkt anwendbares Praxiswissen zu den Themen energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen mit den Schwerpunkten Luftdichtheit, Bauphysik und erneuerbare Energien. Die Gebäude auf dem nachhaltig genutzten Gelände, ein ökologisch mit Passivhauskomponenten sanierter Altbau, ein 1991 in Holzrahmenbauweise errichtetes Niedrig-Energie-Gästehaus und ein 2001 gebautes Passivhaus-Schulungsgebäude sowie Informationsstände zum klimaneutralen Bauen und Sanieren dienen als Anschauungsmaterial. Darüber hinaus engagiert sich das e.u.[z.] mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in der nachhaltigen beruflichen und umweltpolitischen Bildung. Gruppen und Einzelpersonen können Gelände und Räumlichkeiten des e.u.[z.] für individuelle sowie speziell konzipierte Veranstaltungen und Aufenthalte mit und ohne Verpflegung und Übernachtung buchen.  
Internet: [www.e-u-z.de](http://www.e-u-z.de)

Mitveranstalter

**proKlima – Der enercity-Fonds**

Der im Juni 1998 gegründete Klimaschutzfonds proKlima ist bis heute europaweit einzigartig. Finanziert wird proKlima von den Städten Hannover, Hemmingen, Laatzen, Langenhagen, Ronnenberg und Seelze (zusammen das proKlima-Fördergebiet) sowie der enercity Netz GmbH. Die Vergabe des Geldes erfolgt nach festgelegten Kriterien: Die CO<sub>2</sub>-Effizienz, die absolute CO<sub>2</sub>-Reduzierung, die Multiplikatorenwirkung und der Innovationsgrad der Maßnahmen sind dabei ausschlaggebend. Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt der enercity-Fonds proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom.

Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren. Gefördert werden zum Beispiel Wärmedämmungen, der Austausch von Fenstern, die effiziente Wärmeherzeugung mit Wärmepumpen und Fernwärme sowie die Stromerzeugung mit Solarenergie. proKlima setzt sich zudem für die Etablierung des zukunftsfähigen Passivhaus-Standards mit lokaler erneuerbarer Energieversorgung ein. Darüber hinaus gehört die Unterstützung von Schulen, Vereinen und Institutionen bei der Anschaffung von Info- und Unterrichtsmaterialien, Modellanlagen und Durchführung von Veranstaltungen zu den Themen Klimawandel, Klimaschutz, erneuerbare Energien und CO<sub>2</sub>-Footprint zu den Aufgaben des enercity-Fonds.  
Internet: [www.proklima-hannover.de](http://www.proklima-hannover.de)